

# Ethik-Richtlinien

## für die Berufsausübung der Kundalini Yoga LehrerInnen

Die Ethik-Richtlinien betreffen das Bewusstsein und Verhalten der Kundalini Yoga LehrerInnen, repräsentiert durch die 3HO International Kundalini Yoga Teachers Association (IKYTA). Wir setzen diese hohen Maßstäbe für Kundalini Yoga Lehrer an, um unsere Beziehung zur Goldenen Kette der Tradition zur Geltung zu bringen.

### Lehrer/Schüler Beziehung

1. Ein Lehrer erkennt das Vertrauen und die einzigartige Macht, die in der Lehrer-Schüler-Beziehung enthalten ist. Ein Lehrer vermeidet jede Beziehung zu einem Schüler, die seine professionelle Urteilskraft schwächen würde. Er benutzt die Beziehung nicht zum persönlichen Vorteil.
2. Jede Form von sexueller Beziehung zu einem Schüler ist unethisch, selbst wenn dieser zu so einem Verhalten einlädt oder dem zustimmt. Sexuelles Verhalten schließt alle Formen von offenem oder verstecktem verführerischen Sprechen oder Handeln und solcher Gesten ein, ist aber nicht darauf begrenzt.
3. Ein Lehrer enthält sich jeder Form der Belästigung, beleidigender Wörter, Taten oder Nötigung gegenüber Schülern. Dies gilt auch für ehemalige Schüler.
4. Ein Lehrer nimmt feinfühlig Rücksicht auf die moralischen, sozialen oder religiösen Vorstellungen seiner Schüler und drängt anderen seine persönlichen Ansichten nicht auf.
5. Ein Lehrer weiß, dass er der Vermittler der Lehren ist, nie deren Quelle.
6. Ein Lehrer strebt danach, eine Beziehung seiner Schüler zu ihrer eigenen Seele und den Lehren herzustellen, statt zu einer Persönlichkeit. Der Lehrer betrachtet sich nie als „Guru“ und er weiht auch nie jemanden als seinen persönlichen Schüler ein.
7. Ein Lehrer lässt seine Schüler nicht im Stich und vernachlässigt sie nicht. Wenn es ihm nicht gelingt, eine professionelle Beziehung aufrecht zu halten, sollte er jede angemessene Anstrengung unternehmen, um weiteren Unterricht durch einen anderen Lehrer zu organisieren.
8. Ein Lehrer macht nur realistische Aussagen über die Wirkung des Yoga.
9. Ein Lehrer weiß, dass es möglicherweise in der Lehrer-Schüler-Beziehung ein Machtungleichgewicht gibt, selbst wenn der Schüler nicht weiter bei ihm studiert. Deshalb sollte der Lehrer vorsichtig sein, wenn er in eine persönliche Beziehung zu einem Schüler oder einem ehemaligen Schüler tritt.

### Vertraulichkeit

1. Ein Lehrer behandelt alle Formen der Kommunikation mit seinen Schülern mit

professioneller Vertraulichkeit

## **Unterrichtsstruktur**

1. Ein Lehrer unterrichtet eine Stunde so, wie sie durch Yogi Bhajan unterrichtet wurde. Ausnahmen sind das Reduzieren der Übungszeit einer Haltung oder bestimmte Variationen der Übungen, um Einschränkungen der Schüler entgegenzukommen.
2. Ein Lehrer erfindet keine Haltungen und bringt auch keine Lehren aus anderen Traditionen in den Kundalini Yoga Unterricht hinein.
3. In Anerkennung der Tatsache, dass wir Teil der Goldenen Kette der Lehrer sind, beginnen wir jede Unterrichtsstunde mit dem dreimaligen Singen von "Ong Namō Guru Dev Namō" und schließen mit dem Lied "May The Long Time Sun" ab.
4. Während des Unterrichtes trägt ein Lehrer passende, bescheidene, saubere, weiße Kleidung.
5. Yogi Bhajan ermutigt die Lehrer sehr, eine weiße Kopfbedeckung aus natürlichem Material zu tragen, als persönlichen Schutz und zur Unterstützung im Umgang mit der kraftvollen Energie des Kundalini Yoga.
6. Ein Lehrer sollte immer gut vorbereitet in den Unterricht gehen und es vermeiden, zu spät zu kommen.
7. Ein Lehrer kennt die Tradition und respektiert das Heilige der Yoga Lehren. Er ermutigt die Schüler, in angemessener Form für den Unterricht zu bezahlen.

## **Anzeigen und Werbung**

Die folgenden Richtlinien werden empfohlen, um die Qualität der Lehren und ihrer Darstellung zu gewährleisten und sich gegen unerwiesene Behauptungen über unsere Handlungen, Kommentare oder Druckerzeugnisse abzusichern.

1. Ein Lehrer sollte seine berufliche Qualifizierung, seine Mitgliedschaft in oder Sponsoring durch bestimmte Organisationen nicht falsch darstellen.
2. Ankündigungen und Broschüren, in denen wir unsere Dienste anbieten, sollten diese mit Würde und Genauigkeit beschreiben. Diese Werbematerialien sollten keine übertriebenen Angaben über die Wirkung des Yoga enthalten.
3. Ein Lehrer macht keine öffentlichen Aussagen, die falsche, betrügerische, irreführende, täuschende oder ungerechte Behauptungen beinhalten, oder die absichtlich oder wahrscheinlich die Ängste, Sorgen oder Emotionen der Schüler ausnützen.
4. Ein Lehrer sollte sich selbst, IKYTA, 3HO und Yogi Bhajan wahrheitsgemäß und genau in allen öffentlichen Situationen darstellen, nach den durch IKYTA, 3HO und Yogi Bhajan für Werbung herausgegebenen Richtlinien.

## **Fachliche Kompetenz**

1. Ein Lehrer erkennt die individuellen Grenzen seiner Kompetenz und spricht offen über seine beruflichen Erfahrungen, seine Qualifikationen und seine Diplome.
2. Ein Lehrer verpflichtet sich, sein Wissen und seine beruflichen Fähigkeiten zu erweitern, so dass er anderen besser dienen kann. Ein Lehrer praktiziert selbst aktiv Kundalini Yoga und hält sein Können durch Fortbildungen von Zeit zu Zeit auf dem neuesten Stand, so wie dies durch 3HO und IKYTA empfohlen oder erwartet wird.
3. Ein Lehrer entwickelt sich in spiritueller Hinsicht immer weiter und folgt deshalb seiner täglichen spirituellen Disziplin.
4. Ein Lehrer strebt danach, sich Alkohol, Tabak und Drogen (außer für medizinische Zwecke) zu enthalten.
5. Ein Lehrer strebt danach, sich gemäß der yogischen Tradition vegetarisch zu ernähren.